



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim**

**am 09.05.2017**

## Anwesend

### - Vorsitz

Flegel, Sabine

### - Ortsbeiratsmitglieder

Blum, Christa  
Carstensen, Jens  
Eck, Johannes  
Huber, Mathias  
Kasper, Nina (Urkundsperson)  
Köbler-Gross, Sylvia  
Müller-Horn, Manuela  
Poppitz, Nikolaus  
Reinartz, Marieluise (Urkundsperson)  
Reinert-Benedyczuk, Barbara  
Dr. Schinke, Holger  
Wellstein, Ute

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Zimmer, Christine

### - Schriftführung

Schäfer, Hermann-Josef

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Oepen, Wolfgang

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Verabschiedung von Ortsbeiratsmitgliedern
2. Einführung und Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern
3. Kanonikus Realschule plus
7. Einwohnerfragestunde

### Anträge

4. Fahrradabstellplätze vor der Turngemeinde Gonsenheim (CDU, SPD, GRÜNE, FDP, ÖDP)
5. Aufstellung von Müllbehältern im Bereich Kapellenstraße/Wanderheim/  
14-Nothelfer-Kapelle (SPD)
6. Sperrung der Zufahrt Mombach auf die A 643 (SPD)

### Anfragen

8. Parkplätze Juxplatz und Breite Straße (CDU)
9. Sachstandsberichte
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Zukünftige Verfahrensweise bei der Einrichtung von Gehwegparken
12. Stadtteilmittel
15. Resolution Kanonikus-Kir-Realschule plus

### b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.35 Uhr die Sitzung mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Verabschiedung von Ortsbeiratsmitgliedern

Die Vorsitzende verabschiedet Frau Harlfinger und Herrn Lipani als Ortsbeiratsmitglieder und dankt ihnen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

### Punkt 2            Einführung und Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern

Frau Ortsvorsteherin Flegel verpflichtet Frau Blum gemäß den gesetzlichen Vorschriften per Handschlag und verweist insbesondere auf die Treue- und Verschwiegenheitspflicht.

Gleichzeitig weist sie ausdrücklich auf die Vorschriften des §§ 108e, 331 und 332 StGB (Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) hin und gibt ihrer Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit Ausdruck und begrüßt Frau Blum im Ortsbeirat.

Ebenso wird Frau Wellstein in den Ortsbeirat eingeführt; eine Verpflichtung ist nicht erforderlich, da Frau Wellstein bereits als Stadtratsmitglied verpflichtet ist.

### Punkt 3            Kanonikus-Kir-Realschule plus - Sachstand Sanierung - Bericht der Schulleitung über Schulsozialarbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ortsvorsteherin Herrn Seidel von der GWM sowie Frau Lau, Rektorin der Kanonikus-Kir-Realschule plus.

Frau Lau erläutert, dass die Kanonikus-Kir-Realschule plus mit Fachoberschule rund 800 Schülerinnen und Schüler aus ca. 50 Nationen hat. Sie ist die einzige Realschule plus mit einer Fachoberschule für verschiedene Fachrichtungen. Die Schule leiste auf verschiedensten Gebieten hervorragende Arbeit. Die steigenden Anmeldezahlen für die 5. Klassen (ca. 100) und für die Fachoberschule (ca. 150 Anmeldungen auf 60 Plätze) belegen dies nachdrücklich.

Pädagogische Schwerpunkte sind u. a.:

- individuelle Förderung
- ganzheitliches Lernen
- intensive Elternarbeit
- interkulturelles Lernen
- Integrationsarbeit (ca. 70 Flüchtlingskinder)
- einzigartige Berufsorientierung in Kooperation mit außerschulischen Partner (Jobfux)

Im Austausch mit dem Bildungsministerium und der ADD und weiteren Partnern öffnet sich die KKR neuen Konzepten und Projekten, wie z. B.:

- Kulturschule: Anmeldung zum Projekt Generation K
- auf drei Jahre angelegtes Projekt, um kulturelle Schulentwicklung zu unterstützen

Sorgen bereitet der Schule allerdings der seit 20 Jahren bestehende Sanierungsstau. Trotz häufiger Hinweise sei hier keine nachhaltige Verbesserung eingetreten. Schönheitsreparaturen, wie kleinere Malerarbeiten oder eine Küche, wurden seitens der GWM an der Schule durchgeführt.

Dringend erforderlich seien energetische Sanierungen, Ausstattung mit WLAN, Erneuerungen beim Brandschutz.

Herr Seidel von der GWM räumt einen Sanierungsstau bei der Kanonikus-Kir-Realschule plus ein. Er erläutert, dass u. a. die von der ADD und der SGD Süd vorgesehenen Verfahrensstufen (u. a. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Bestandsanalyse) eingehalten werden müssen. Diese haben ergeben, dass ein Ersatzneubau die sinnvollere Variante gegenüber einer Sanierung sei. Hinzu käme ein europaweites Ausschreibungsverfahren, das Stellen von Förderanträgen, das Baugenehmigungsverfahren usw. So käme es leicht zu einem Zeithorizont von 5 Jahren für die Sanierung einer Schule. Darauf habe die Stadt Mainz jedoch keinen Einfluss.

Weitere Fragen der Ortsbeiratsmitglieder werden von Frau Lau bzw. Herrn Seidel beantwortet.

***Im Einvernehmen mit allen Ortsbeiratsmitgliedern wird Punkt 7 vorgezogen.***

## **Punkt 7            Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Eltern- und Schülerschaft wird auf folgende Mängel bezüglich der Sicherheits- und Gesundheitsaspekte in der Kanonikus-Kir-Realschule plus aufmerksam gemacht:

- mangelnder Brandschutz (Alarmierung der Schüler- und Lehrerschaft erfolgt durch den Hausmeister per Handsirene);
- im Fall eines Amoklaufs bestehen keine Sprechverbindungen zwischen den einzelnen Lehrerinnen und Lehrern;
- durch fehlende Jalousien kommt es zu unerträglichen Temperaturen in den Klassenräumen;
- Schwarzsimmel an Wänden und Deckenplatten vorhanden;
- fehlendes warmes Wasser auf den Toiletten;
- verheerende Verkehrssituation durch Bringen und Holen von Schülerinnen und Schülern durch Eltern zu Schulbeginn und -ende;
- gefährliche Straßenquerung im Bereich der Hugo-Eckener-Str.

Die Schulleitung wird gebeten, eine Mängelliste zu erstellen und diese an die GWM weiterzuleiten.

Darüber hinaus kritisiert die Eltern- und Lehrerschaft die empfundene Zwei-Klassen-Gesellschaft zwischen Kanonikus-Kir-Realschule und dem Otto-Schott-Gymnasium, da das Otto-Schott-Gymnasium aufwändig modernisiert ist, während in der Kanonikus-Kir-Realschule nur behelfsmäßige Sanierungen erfolgen. Unverständlich ist auch die Tatsache, dass auf dem Gelände der Kanonikus-Kir-Realschule plus eine Turnhalle errichtet wird, die zum überwiegenden Teil dem Otto-Schott-Gymnasium zur Verfügung gestellt werden soll.

Außerdem wird bemängelt, dass wiederholte Schreiben des Schulelternbeirates bzw. der Lehrerschaft von der Verwaltung unbeantwortet bleiben.

Weiterhin erscheint es unverständlich, dass bei der erfolgten Bestandsanalyse die oben beschriebenen Mängel nicht aufgefallen sind, ebenso bei der Gefährdungsbeurteilung der Schule durch die Unfallkasse bzw. Berufsgenossenschaft.

**Frau Blum verlässt die Sitzung.**

Es erfolgt eine zehnmünütige Pause.

### Anträge

**Punkt 4**            **Fahrradabstellplätze vor der Turngemeinde Gonsenheim (CDU, SPD, GRÜNE, FDP, ÖDP)**  
**Vorlage: 0686/2017**

Der Antrag wird vom Ortsbeirat einstimmig befürwortet.

**Punkt 5**            **Aufstellung von Müllbehältern im Bereich Kapellenstraße/Wanderheim/14-Nothelfer-Kapelle (SPD)**  
**Vorlage: 0688/2017**

Die Begründung des Antrages erfolgt durch Frau Reinert-Benedyczuk entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag wie folgt geändert einstimmig beschlossen:

„ Wir bitten daher die Verwaltung im Bereich der Pkw-Parkflächen in der Kapellenstr. um die Aufstellung weiterer **gedeckelter** Müllbehälter. “

**Punkt 6**            **Sperrung der Zufahrt Mombach auf die A 643 (SPD)**  
**Vorlage: 0689/2017**

Nach Begründung des Antrags durch Frau Kasper wird dieser einstimmig - bei zwei Enthaltungen - angenommen.

In diesem Zusammenhang weist die Ortsvorsteherin darauf hin, dass es angedacht sei, am 20.06.2017 eine gemeinsame Infoveranstaltung o. ä. der Ortsbeiräte Mainz-Mombach und Mainz-Gonsenheim in Gonsenheim anzuberaumen. Dabei soll der LBM die Planungen für den Ausbau der A 643 vorstellen.

## Anfragen

### Punkt 8            Parkplätze Juxplatz und Breite Straße (CDU) Vorlage: 0687/2017

Es liegt noch keine Antwort seitens der Verwaltung vor.

### Punkt 9            Sachstandsberichte

Es sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

### Punkt 10          Mitteilungen und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### Punkt 11          Zukünftige Verfahrensweise bei der Einrichtung von Gehwegparken Vorlage: 0515/2017

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Vorlage der Verwaltung vom 29. März 2017 zustimmend Kenntnis.

### Punkt 12          Stadtteilmittel

Die Ortsvorsteherin bittet die Fraktionen, über die Vergabe der Stadtteilmittel intern zu beraten und zur Sitzung im September konkrete Vorschläge zu unterbreiten.

### Punkt 15          Resolution Kanonikus-Kir-Realschule plus

Der Ortsbeirat verabschiedet einstimmig nachfolgende Resolution:

„ Mit Entsetzen hat der Ortsbeirat Gonsenheim die Schilderung über die gravierenden baulichen Mängel, die auch die Gesundheit und Sicherheit der Schüler- und Lehrerschaft der Kanonikus-Kir-Realschule gefährden, zur Kenntnis genommen. Diese Situation ist unhaltbar.

Wir erwarten von den Verantwortlichen auf allen Ebenen, die Gesundheits- und Sicherheitsmängel umgehend zu beseitigen.

Weiterhin fordern wir, alle Möglichkeiten zu nutzen, die geplante Sanierung respektive den Neubau deutlich zu beschleunigen. “

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

gez. Sabine Flegel

.....

**Vorsitz**

gez. Hermann-Josef Schäfer

.....

**Schriftführung**

gez. Marieluise Reinartz

.....

**Urkundsperson**

gez. Nina Kasper

.....

**Urkundsperson**